

Orkan deckte Hausdächer ab

FF im Einsatz | Sturm beschädigte Gebäude und Bäume. **Seiten 4/5**

Purkersdorfer

NÖN

www.noen.at

Woche 12, 19.3.2014
Abo-Hotline: 02742/802-1802 € 2,70

Aus der Region

PURKERSDORF

Umweltstadträtin fordert Stopp der Rodungen
Seiten 12 und 13

GABLITZ

Ärger über Ehrungen von Gablitzer Gastronomen
Seite 32

FUSSBALL

Maierhofer ist jetzt bei Millwall
Seite 61



Schokolade selbst gemacht

Beim Nachhaltigkeitsworkshop in der Gablitzer Glashalle fabrizierten Sarah, Alexandra, Katharina, Paul und Lorenzo selbst gemachte Schokolade. Was es sonst noch alles zum Thema Schokolade zu entdecken gab, erfährt man auf Seite 33.

Fotos: Susicky, Weigl, privat

In dieser Woche:
DIE GROSSE NÖN BAUSERIE
TEIL 2 HEUTE IN IHRER NÖN-LANDESZEITUNG MIT
KELLER & ROHBAU

Gebrauchtwagen mit 0% Drittel Finanzierung
Qualität – Service und begeisterte Kunden.
AUTO FRECH
St. Pölten: Tel. 02742/88 10 41
Neulengbach: Tel. 02772/545 14
www.toyota-frech.at

TOYOTA Ichiban '13
ERSTER BEI KUNDENZUFRIEDENHEIT

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH



Heidrun Samstag und Johanna Beisteiner bei ihrem Auftritt.
Foto: Trenker

KURZ NOTIERT

Osterferienerlebnistage. Unter dem Motto „Natürlich Lernen“ finden in den Osterferien von 14. bis 17. April (jeweils von 9 bis 16 Uhr) die „Osterferien-Erlebnistage“ für Schulkinder zwischen 6 und 10 Jahren statt. Anmeldung unter www.natuerlich-lernen.at.

Theater. Die Schaustellerei Maria Anzbach präsentiert „Die Präsidentinnen“ von Werner Schwab. Termin: 21. März, Beginn ab 20 Uhr. Ort: Stadtsaal. Karten: ☎ 0680/3125130, karten@schaustellerei-maria-anzbach.at.

Federspiel. „Blasmusik ganz neu definiert“ gibt es von der Gruppe Federspiel am 29. März ab 20 Uhr im Gasthaus Mayer. Karten: karten@vereinsmeierei.at

Die Entdeckung Amerikas

Kultur | Die Kulturtage Pressbaum widmeten dem Kabarettisten Karl Farkas einen Abend. Heidrun Samstag las aus „Farkas entdeckt Amerika“ und wurde von Johanna Beisteiner begleitet.

Von Marlene Trenker

REKAWINKEL | Die neueste Veranstaltung der Kulturtage Pressbaum im Gasthaus Mayer stand ganz im Zeichen des legendären österreichischen Kabarettisten, Schauspielers und Autor Karl Farkas, der im vergangenen Jahr seinen 120-jährigen Geburtstag gefeiert hätte.

Gedichte aus der Emigration

Karl Farkas war gezwungen im Jahr 1938 nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten seine Heimat zu verlassen. Gelandet ist er in New York, wo er im Jahr 1942 den Gedichtband „Farkas entdeckt Amerika“ verfasste. In diesem Gedichtband schildert er auf ironische Weise seine Flucht über Marseille, Barcelona und Lissabon bis in die USA. Durch seine Schilderungen, wie etwa die Zugfahrt von Marseille über Spanien bis nach

Portugal, entstehen eindrucksvolle Bilder.

Vorgetragen wurden die Gedichte durch Schauspielerin Heidrun Samstag, die in zahlrei-

chen Theaterproduktionen, darunter auch in der Josefstadt, mitwirkte. Außerdem war sie in einem Kurzfilm zu sehen, zudem nahm sie an zahlreichen

Lesungen teil.

Begleitet wurde Samstag von der Konzertgitarristin Johanna Beisteiner, die international oftmals als Solistin auftritt, aber auch Konzerte mit den Budapester Symphonikern gab. Zwischen den Gedichten spielte sie unter anderem selbst komponierte Stücke sowie Werke von Eduard Schafranski, Robert Gulya und Francisco Tárrega.



Dieter Halama (links) hatte für die Veranstaltung des Kulturtage-Obmanns Martin Wallner eine Erstaussgabe von „Farkas entdeckt Amerika“ aus den USA ergattern können.

Foto: Trenker

Halama findet seltene Erstaussgabe

Einen besonderen Leckerbissen hatte Kunst- und Lokalhistoriker Dieter Halama zu bieten. Er entdeckte eine Erstaussgabe des im Jahr 1942 erschienen Gedichtbandes, die während der Veranstaltung vom Publikum bewundert werden konnte.

Es hieß, dass es keine Exemplare mehr gibt, doch Halama hat noch eine Ausgabe gefunden und diese extra aus den USA bestellt.



1 Vizebürgermeister Christian Matzka, Ulrike Flörré, Veronika und Katherine Mandl sowie Bürgermeister Karl Schlögl (von links) im Bildungszentrum.

Foto: Weigl



2 Maria Moser, Irene Wallner-Hofhansl, Elisabeth Szerencsics, Wilfried Hofhansl, Ingrid Stuchlik, Martin Wallner, Gabriele Zach und ganz vorne Heidrun Samstag und Johanna Beisteiner.

Foto: Trenker



3 Maria Schmidt, Pastoralassistentin Fides, Kaplan Manfred Müller, Elisabeth Putz, Margit Gausch, Veronika Kaspirek, Leopold Zöchinger und Elisabeth Mayer.

Foto: privat

Renaissance der Lautenmusik

1 Lautenklänge waren am Wochenende im Bezirk gleich zwei Mal zu hören. Für das Festival „Italia mia“ in der Kartause Mauerbach hatte Ö1-Moderator **Bernhard Trebuch** die argentinische Virtuosa **Evangelina Mascardi** eingeladen. An dem Konzert mit der anschließenden Verkostung einer Klostersuppe erfreute sich zu nächstlicher Stunde neben **Astrid Huber** vom Bundesdenkmalamt auch Gemeinderätin **Fritzi Weiss** von den Gablitzer Grünen.

Prickelnden Sekt aus der Vinothek Vinowald von **Klaus Wallisch** gab es tags darauf im Purkersdorfer Bildungszentrum nach dem Auftritt von **Ulrike Flörré**, dem auch Kulturstadtrat **Christian Matzka** und Bürgermeister **Karl Schlögl** beiwohnten. Die Lautenistin begleitet die Purkersdorfer Fagottistin **Katherine Mandl** auf einer selten gespielten Arciliuto, einer großen Erzlaute. Die Freunde alter Musik hatten am Wochenende also allen Grund zu jubeln.

Ein Abend mit Karl Farkas

2 Eine besondere Veranstaltung hatte das Team der Kulturtage Pressbaum zu bieten. Der Gedichtband „Farkas entdeckt Amerika“, des legendären österreichischen Kabarettisten, Schauspielers und Autors **Karl Farkas**, rezitiert von Schauspielerin **Heidrun Samstag**, die von Konzertgitarristin **Johanna Beisteiner** begleitet wurde. In diesem Gedichtband schildert Farkas auf ironische Weise seine Flucht über Marseille, Barcelona und Lissabon bis in die USA.

„Ich freue mich außerordentlich, dass diese Veranstaltung geklappt hat. Ich bin sehr froh, dass ich diese beiden Damen für einen Auftritt gewinnen konnte“, erklärte Kulturtageobmann

Martin Wallner. „So eine kulturell hochwertige Veranstaltung hatten wir noch selten in Pressbaum“, fügt Wallner hinzu.

Kunst- und Lokalhistoriker **Dieter Halama** konnte für diesen Anlass eine seltene Erstaussgabe des 1942 erschienen „Farkas entdeckt Amerika“ ergattern. „Es hieß, dass es keine Erstaussgaben mehr gibt, deshalb freue ich mich besonders, dass es mir gelungen ist, noch eine für diese Veranstaltung aufzutreiben“, freut sich Dieter Halama. Von der Darbietung war er begeistert: „Durch die Erzählungen und Darstellungen entstehen Bilder im Kopf, als ob man selbst im Zug nach Barcelona sitzen würde.“

Auch die beiden Künstlerinnen selbst waren außerordentlich zufrieden mit der Veranstaltung und dem Pressbaumer Publikum, darunter **Maria Moser**, **Irene Wallner-Hofhansl**, **Gabriele Zach**, **Elisabeth Szerencsics**, **Wilfried Hofhansl** und **Ingrid Stuchlik**.

Suppenonntag für Indien

3 Am Sonntag war Suppenonntag in der röm.kath. Pfarre in Purkersdorf. Die fleißigen Suppenköchinnen kochten elf verschiedene Suppen, die mit Hilfe der Firmlinge serviert wurden.

Die zahlreichen Gäste, darunter Kaplan **Manfred Müller**, **Leopold Zöchinger** und ÖVP-Stadtparteiobfrau **Elisabeth Mayer**, langten kräftig zu und waren von den köstlichen Suppen begeistert. Bis zum letzten Schöpfer wurde alles verspeist. Der Reinerlös kommt den Frauen in Indien zugute.

NÖN P. b. b. Erscheinungsort und Verlagspostamt 3100 Sankt Pölten 022032797 W

